

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 5. Auflage	5
Vorwort zur 1. Auflage	6
Zuordnung der Standards zu den Kapiteln	8
Abkürzungsverzeichnis	21
1 Perspektiven einer Internationalisierung der Rechnungslegung	23
1.1 Der gesetzliche Rahmen - Vom BiRiliG zum BilReG	23
1.2 Erfolgspotenziale im Unternehmen	25
1.3 Das Nebeneinander von handelsrechtlichem Einzelabschluss und IFRS-Konzernabschluss	28
1.4 Zukunftsperspektiven	31
1.4.1 Freigabe der IFRS für den Einzelabschluss?	31
1.4.1.1 Die Zahlungsbemessungsfunktion des Einzelabschlusses – Steuern und Dividenden	31
1.4.1.2 Von der HGB-basierten deutschen zur IFRS-basierten europäischen Steuerbilanz	33
1.4.1.3 Von der bilanz- zur solvenzorientierten Dividende	35
1.4.2 Konvergenz mit US-GAAP	37
1.5 Die SME-IFRS und das BilMoG	39
1.6 Zusammenfassung	40
2 Struktur und Grundannahmen des IFRS-Regelwerks	43
2.1 Organisation des IASC/IASB	43
2.2 EU-Endorsementverfahren	45
2.3 Aufbau des IFRS-Regelwerks	48

Inhaltsverzeichnis

2.4	<i>Framework</i> : Konzeptionelle Grundlagen des IFRS-Abschlusses	51
2.4.1	Zielsetzung und Elemente des Jahresabschlusses	51
2.4.2	Nachrangigkeit des Vorsichtsprinzips, periodengerechte Gewinnermittlung als Basisaufgabe	51
2.4.3	Bilanzierung dem Grunde nach: Vermögenswerte und Schulden	58
2.4.4	Bilanzierung der Höhe nach: Bewertungsmaßstäbe nach IFRS	60
2.5	IAS 1: Ausweis- und Gliederungsvorschriften	62
2.5.1	Bestandteile des Jahresabschlusses und Grundregeln der Gliederung	62
2.5.2	Gliederung der Bilanz	63
2.5.3	Gliederung der GuV	67
2.5.4	Von der GuV zur Gesamteinkommensrechnung	70
2.6	Wahlrechte, <i>benchmark treatment</i> und <i>allowed alternative treatment</i>	72
2.7	<i>Materiality</i> -Grundsatz	73
2.8	<i>True and fair presentation</i>	75
2.9	Zusammenfassung	77
3	Immaterielles und Sachanlagevermögen sowie <i>investment properties</i>	79
3.1	Ausweis und Untergliederung	79
3.2	Bilanzansatz	81
3.2.1	Allgemeine Aktivierungsvoraussetzungen	81
3.2.2	Besonderheiten beim immateriellen Anlagevermögen	82
3.2.2.1	Aktivierungsvoraussetzungen immateriellen Anlagevermögens	82
3.2.2.2	Wann ist ein Vermögenswert derivativ?	85
3.2.2.3	Immaterielles Anlagevermögen beim Unternehmenserwerb	88
3.2.2.4	Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	90
3.2.2.5	Unterscheidung von „Forschungs-“ und „Entwicklungsphase“ auch bei Herstellung von Trivialgütern	94

3.2.3	Aktivierung selbst erstellter immaterieller Anlagen nach dem BilMoG	95
3.3	Zugangsbewertung zu Anschaffungs-/Herstellungskosten	96
3.3.1	Übersicht	96
3.3.2	Anschaffungskosten	97
3.3.2.1	Anschaffungsnebenkosten	97
3.3.2.2	Gewinnrealisierung beim Tausch	97
3.3.3	Herstellungskosten	98
3.3.3.1	Gemeinkosten	98
3.3.3.2	Nachträgliche Herstellungskosten versus Erhaltungsaufwand	99
3.3.4	Gemeinsame Regeln für Anschaffungs- und Herstellungsfälle	101
3.3.4.1	Öffentliche Investitionszuwendungen	101
3.3.4.2	Aktivierung von Fremdkapitalkosten	101
3.3.4.3	Rückbauverpflichtungen	103
3.4	Planmäßige Abschreibung	106
3.4.1	Abschreibung von Sachanlagen nach dem Komponentenansatz	106
3.4.2	Abschreibung immaterieller Anlagen	108
3.4.3	Immaterielle Anlagen unbestimmter Nutzungsdauer	108
3.5	Außerplanmäßige Abschreibung	109
3.6	Wertaufholung und Neubewertung	117
3.7	Sonderfälle	119
3.7.1	Goodwill und negativer Unterschiedsbetrag	119
3.7.2	Leasing	122
3.7.2.1	<i>Finance und operating lease</i>	122
3.7.2.2	<i>Sale and lease back</i>	126
3.7.2.3	Verdeckte Leasingverhältnisse (kundengebundene Werkzeuge, Veräußerung mit Rücknahmegarantie)	128

Inhaltsverzeichnis

3.7.3	Infrastrukturkonzessionen bei Public Private Partnership	132
3.7.4	Nicht betrieblich genutzte Grundstücke – <i>investment properties</i>	134
3.8	Notes, insbesondere Anlagenspiegel	137
3.9	Zusammenfassung	140
4	Finanzvermögen	143
4.1	Überblick	143
4.1.1	Klassifizierung von Finanzvermögen nach IFRS und HGB	143
4.1.2	Ausweis	145
4.2	Beteiligungen und einfache Anteile	146
4.2.1	Tochterunternehmen, assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	146
4.2.2	Realisierung von Erträgen aus Beteiligungen	149
4.3	Forderungen und Ausleihungen	151
4.3.1	Werthaltige Forderungen und Ausleihungen	151
4.3.2	Einzel- und Pauschalwertberichtigungen	154
4.3.3	Factoring	157
4.4	Wertpapiere und ähnliche Finanzinvestitionen	160
4.5	Finanzderivate und <i>hedge accounting</i>	168
4.5.1	Überblick	168
4.5.2	<i>Hedge accounting</i>	170
4.5.2.1	Der Synchronisierungszweck des <i>hedge accounting</i>	170
4.5.2.2	Wahlrechte und Buchungstechnik am Beispiel der Währungsicherung	173
4.5.2.3	Anwendungsvoraussetzungen des <i>hedge accounting</i>	177
4.5.3	Sonderfragen	178
4.5.3.1	Abgrenzung Finanzderivate von Waretermingeschäften	178
4.5.3.2	Eingebettete Derivate	179

4.6	Notes, incl. Beziehungen zu nahestehenden Parteien	182
4.7	Zusammenfassung	187
5	Vorräte und Fertigungsaufträge	189
5.1	Überblick	189
5.2	Bewertung von Vorräten	190
5.2.1	Anschaffungskosten und Herstellungskosten	190
5.2.2	Bewertungsvereinfachungen	195
5.2.3	Niederstwertprinzip	195
5.3	Fertigungsaufträge	199
5.3.1	Ertragsrealisierung bei (langfristiger) Auftragsfertigung	199
5.3.2	Bestimmung des Fertigungsgrads: Input- und outputorientierte Verfahren	202
5.3.3	Anwendungsbereich der POC-Methode	206
5.3.4	Drohende Verluste aus Fertigungsaufträgen	208
5.4	Ausweis und <i>notes</i>	209
5.5	Zusammenfassung	210
6	Eigenkapital	213
6.1	Ausweis und Abgrenzung	213
6.1.1	Mindestgliederung	213
6.1.2	Abgrenzung zum Fremdkapital	214
6.1.3	Besonderheiten bei Personengesellschaften	216
6.2	Eigene Anteile	219
6.3	Sacheinlagen	220
6.4	<i>Stock options</i> – Mitarbeiteroptionen	221
6.5	<i>Notes</i>	223
6.6	Zusammenfassung	225
7	Rückstellungen	227

Inhaltsverzeichnis

7.1	Ausweis	227
7.2	Bilanzansatz	228
7.2.1	Vorliegen einer gegenwärtigen Verpflichtung	228
7.2.2	Wahrscheinlichkeit - Abgrenzung zu Eventualverbindlichkeiten	231
7.2.3	Restrukturierungsrückstellungen	233
7.2.4	Faktische Verpflichtungen vs. Aufwandsrückstellungen – Theorie und Kasuistik	235
7.2.5	ABC wichtiger Rückstellungsfälle	238
7.2.6	Drohverlustrückstellungen	240
7.3	Bewertung	240
7.3.1	„Bestmögliche Schätzung“	240
7.3.2	Rückgriffsrechte und Saldierungen	241
7.3.3	Abzinsung	242
7.4	Sonderfall Pensionsrückstellungen und sonstige Arbeitnehmerrückstellungen	243
7.4.1	Leistungen an Arbeitnehmer	243
7.4.2	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Leistungen	244
7.5	Notes	250
7.5.1	Angaben zu den Rückstellungen	250
7.5.2	Angaben zu Eventualverpflichtungen und Ereignissen nach dem Bilanzstichtag	252
7.6	Zusammenfassung	254
8	Verbindlichkeiten	257
8.1	Ausweis	257
8.2	Bewertung	257
8.2.1	Zugangsbewertung	257
8.2.2	Folgebewertung	259
8.2.2.1	Fortgeführte Anschaffungskosten	259

8.2.2.2 Fremdwährungsverbindlichkeiten	261
8.3 <i>Notes</i>	262
8.4 Zusammenfassung	264
9 Tatsächliche und latente Steuern	265
9.1 Überblick	265
9.2 Konzeptionelle Unterschiede zum (noch geltenden) Handelsrecht	266
9.2.1 Der Zweck latenter Steuern nach <i>temporary-</i> und <i>timing-</i> Konzept	266
9.2.2 Weitere Unterschiede zum Handelsrecht	272
9.3 Ausweis	275
9.4 Ansatz	276
9.5 Bewertung	279
9.6 <i>Notes</i>	281
9.7 Zusammenfassung	285
10 Gewinn- und Verlustrechnung	287
10.1 Ausweisschriften	287
10.1.1 Allgemeine Vorschriften	287
10.1.2 Bilanzkorrekturen sowie Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	288
10.1.3 <i>Discontinued operations</i> und zur Veräußerung bestimmte Anlagen	290
10.2 Erlös- und Ertragsrealisierung	296
10.2.1 Das Realisationsprinzip	296
10.2.2 Erlösrealisierung beim Verkauf von Gütern	298
10.2.2.1 Allgemeine Kriterien	298
10.2.2.2 Übergang der Preisgefahr, Versandungskauf	298
10.2.2.3 Ausstehende Montage und Prüfung, Annahme- und Abnahmeverzug	299

Inhaltsverzeichnis

10.2.2.4	Lieferung mit Rückgaberecht des Käufers sowie kommissionsähnliches Geschäft	300
10.2.2.5	Lieferung an notleidenden Kunden	302
10.2.2.6	Verkauf mit Erlös- oder Renditegarantie	302
10.2.2.7	Mehrkomponentenverträge	303
10.2.3	Erträge aus Dienstleistungsaktivitäten	304
10.2.3.1	Überblick	304
10.2.3.2	Zeitraumleistungen und Zeitpunktleistungen	304
10.2.3.3	Rechtliche Gestalt (Werk- vs. Dienstverträge)	305
10.2.3.4	Spezielle Verträge	306
10.2.4	Erlösrealisierung in der Softwareindustrie	308
10.2.4.1	Erlösrealisierung bei Vielfalt der Geschäftsmodelle	308
10.2.4.2	Auftragsfertigung, <i>customizing</i>	309
10.2.4.3	Lizenzierung von Standardsoftware	310
10.2.4.4	Mehrkomponentengeschäfte über Software	311
10.2.4.5	Kein <i>cash accounting</i> bei Ratenzahlung	312
10.2.4.6	Zusammenfassender Befund	312
10.3	<i>Notes</i>	314
10.4	Zusammenfassung	316
11	Weitere Abschlussbestandteile	317
11.1	Eigenkapitalveränderungsrechnung	317
11.2	Kapitalflussrechnung	320
11.3	<i>Notes</i> – Aufbau und Funktion des Anhangs	324
11.4	Vorschriften für börsennotierte Unternehmen	328
11.4.1	Überblick	328
11.4.2	Segmentberichterstattung	328
11.4.3	Ergebnis pro Aktie	330
11.4.4	Zwischenberichterstattung	332
11.5	Zusammenfassung	335

12 Konzernabschluss	337
12.1 Überblick	337
12.2 Aufstellungspflicht und Konsolidierungskreis	339
12.2.1 Überblick	339
12.2.2 Kontrolle als Grundlage des Konzernbegriffs	342
12.2.2.1 Kontrollkonzept	342
12.2.2.2 Kontrolle durch Stimmrechtsmehrheit	343
12.2.2.3 Kontrolle ohne Stimmrechtsmehrheit	345
12.2.2.4 Zweckgesellschaften, <i>special purpose entities</i>	347
12.3 Abschlussstichtag und Erstkonsolidierungszeitpunkt	352
12.4 Kapitalkonsolidierung	354
12.4.1 Überblick	354
12.4.2 Erstkonsolidierung	356
12.4.2.1 Systematik der Erstkonsolidierung	356
12.4.2.2 Unternehmensqualität des Erwerbsobjekts	357
12.4.2.3 Bestimmung des Erwerbers (<i>reverse acquisition</i>)	359
12.4.2.4 Bestimmung des Erwerbs-/Erstkonsolidierungszeitpunkts	360
12.4.2.5 Bestimmung der Anschaffungskosten	362
12.4.2.6 Ansatz und Bewertung des Vermögens (Kaufpreisallokation)	365
12.4.2.7 Minderheitenanteile	366
12.4.2.8 Goodwill und negativer Unterschiedsbetrag	368
12.4.3 Folgekonsolidierung	368
12.4.3.1 Gegenstand und Technik	368
12.4.3.2 Minderheitenanteile	369
12.4.3.3 Währungsumrechnung	372
12.4.4 Rechtsänderungen durch die ab 2009/10 geltenden Neufassungen von IFRS 3 und IAS 27 (<i>Business Combination Phase I</i>)	375
12.4.4.1 <i>Full-Goodwill</i> -Methode als Wahlrecht	375
12.4.4.2 Zuerwerb und Veräußerung von Anteilen	377

Inhaltsverzeichnis

12.5 Weitere Vorschriften	378
12.6 Latente Steuern im Konzernabschluss	380
12.7 <i>Equity</i> -Methode für assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	385
12.8 Zusammenfassung	388
13 Einführung von IFRS	391
13.1 Einführungsplanung	391
13.2 Umstrukturierung der Finanzbuchhaltung	404
13.3 Eröffnungsbilanz nach IFRS 1	409
13.4 Zusammenfassung	417
14 IFRS für kleine und mittlere Unternehmen (SME-IFRS)	419
15 Das BilMoG	423
16 Checkliste wesentlicher Abweichungen der IFRS vom HGB	427
17 Arbeitshilfen auf einen Blick	437
Literaturempfehlungen	447
www-Adressen	453
Stichwortverzeichnis	455